

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONS-PREISE
 FÜR OESTERREICH UNGARN 49 FL. — 49 K.
 „ DEUTSCHLAND 36 MARK.
 „ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 48 FRCS.
 „ ENGLAND 48 S. — 48 P. ST. 16 SH.

HERAUSGEBEBEN UND REDIGIRT

REDACTION UND ADMINISTRATION:

VICTOR SILBERER.

WIEN

L. „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 87.

WIEN, DONNERSTAG DEN 13. OCTOBER 1898.

XIX. JAHRG.

PROGRAMME.

Rennen zu Pardubitz 1898.

Erster Tag, Freitag den 14 October 2 Uhr.
I. KUNÉITZER PR. H. R. Hcp. 2800 K. 3800 M.
 Sehr möglich 4j. 84 K. Grenchen a. 68 K.
 Equinox 4j. 81j. „ Bistis 4j. 67 1/2 K.
 Wionna 5j. 72 1/2 „ Pietro 5j. 64 „
 Szesls 5j. 72 1/2 „ Slava 4j. 62 1/2 „
 Grobian 5j. 71 „ Hara 4j. 69 1/2 „
 Ost 6j. 70 „ Margosa 4j. 63 1/2 „
II. G. PARDUBITZER ST.-CH. 25.000 K. 34.000 M.
 Lily Anne a. 81 K. Gay Pawkes a. 67 1/2 K.
 Handy Andy a. 80 „ Victor a. 66 1/2 „
 Porridge 6j. 70 „ Armer Peter 6j. 65 1/2 „
 Galamb II. a. 75 „ Coki 5j. 62 1/2 „
 Roll a. 70 „ Waterford a. 60 „
 Maynard 6j. 69 „ Nevermind 5j. 60 „

III. DAMENPR. St.-ch. Hetzenr. Ep. 1600 K. 2000 M.
 Hilda 4j. (Hblt.) 65 K. Etolie 4j. 79 1/2 K.
 Red Rover 6j. 77 1/2 „ Cramer a. (Hblt.) 75 „
 Klübe 4j. (Hblt.) 85 „ Margosa 4j. 73 1/2 „
 Bibb 4j. 75 „ Popp Ivan 5j. 75 „
 Victor a. (Hblt.) 72 1/2 „ Satturo 6j. 70 „
 Presburg 6j. 75 „ Schwarzer Peter 4j. 70 „
 Above 4j. 70 „ Kerdés 4j. (Hblt.) 70 „

IV. ELBE-PR. 3300 K. 3400 M.
 Irlinuh 4j. 55 1/2 K. Margosa 4j. 56 1/2 K.
 Sylvester 5j. 64 „ Toll 5j. 61 1/2 „
 Lucifer II. 4j. 62 1/2 „ Haha 5j. 59 „
 Lockvogel 4j. 69 „ Primula 5j. 59 „
 Erpbirip 3j. 64 „ Aldomas 3j. 61 „
 Rose of Kludra 4j. 69 1/2 „ Staatsman 4j. 64 „
 Presburg 6j. 74 „ Dana 5j. 62 1/2 „
 Ills 3j. 65 „ Shannon 5j. 62 „
 Wagnet 3j. 61 1/2 „

V. LIECHTENSTEIN-PR. 1600 K. Herrent.
 2000 M.
 Hilda 4j. (Hblt.) 69 K. Grenchen a. 68 K.
 Intellig 3j. 63 „ Toll 3j. 60 „
 (Hblt.) 65 „ Menck 3j. 61 „
 Grumbler 3j. 70 1/2 „ Marcher 3j. 67 „
 Nebónes 4j. 63 „ Jamerletzen 3j. 67 „
 Großias 4j. 74 1/2 „ Leontias a. 67 „
 Equinox 4j. 69 „ Insel 3j. 62 „

Zweiter Tag, Sonntag des 16. October, 2 Uhr.
I. KLADTUBER PR. H. R. Hcp. 4800 K. 2800 M.
 Equinox 4j. 74 1/2 K. Pietro 5j. 62 K.
 Wionna 5j. 70 1/2 „ Gall-trac 3j. 61 K.
 Szesls 5j. 70 1/2 „ Ila 4j. 61 „
 Großias 4j. 69 „ Intelligant 3j. 61 „
 Gretchen a. 66 „ Toll 3j. 61 „
 Sasi 3j. 65 1/2 „ Aldomas 3j. 61 „
 Tricky 3j. 68 1/2 „ Margosa 4j. 60 1/2 „
 Alpar 3j. 63 „ Ion 3j. 60 „

II. JESICANER ST.-CH. 4000 K. 4000 M.
 Waterford a. 67 1/2 K. Ost 6j. 69 1/2 K.
 Red-Rover 6j. 67 1/2 „ Etolie 4j. 65 „
 Bibb 4j. 65 „ Margosa 6j. 72 1/2 „
 Galamb II. a. 69 1/2 „ Wionna 4j. 67 „
 Victor a. 67 1/2 „ Roll a. 75 1/2 „
 Maynard 6j. 69 1/2 „ Kerdés 4j. 60 „
 Nevermind 6j. 65 1/2 „ Nyalak 4j. 65 „
 Slava 4j. 62 „

III. PR. V. NEMOSCHITZ. Staatspr. 10.800 K.

3900 M.
 Irlinuh 4j. 54 K. Bator 5j. 59 K.
 Lucifer II. 4j. 54 „ Margosa 4j. 52 1/2 „
 Lockvogel 4j. 56 „ Toll 3j. 50 „
 Erpbirip 3j. 50 „ Shannon 3j. 50 „
 Presburg 3j. 50 „

IV. HERREN-ST.-CH. Hcp. 2900 K. 4000 M.
 Gay Pawkes a. 74 K. Nevermind 5j. 64 K.
 Victor a. 2900 M. Achoro 4j. 64 „
 Wionna 6j. 72 1/2 „ Schwarzer Peter 6j. 64 „
 Caime a. 70 „ Etolie 4j. 64 „
 Satturo 6j. 68 „ Popp Ivan 5j. 62 1/2 „
 Bibb 4j. 67 1/2 „ Margosa 4j. 62 1/2 „
 Kerdés 4j. 67 1/2 „ Slava 4j. 63 1/2 „

V. STAATS-PR. 3100 K. 31. 1600 M.
 Sylvester 55 K. Wagnet 55 1/2 K.
 Erpbirip 57 1/2 „ Toll 52 „
 Presburg 55 „ Aldomas 55 „
 Ila 51 „ Dana 56 „

Trabfahren zu Wien 1898.

Sechster Tag, Donnerstag den 13. October, 1/2 2 Uhr.

I. PREIS VON KENDLHOFF. 2400 K. 2800 M.
 Van-nia 2800 M. Racher Käfer 2800 M.
 Pergrinus 2800 „ Putmachero Jr. 2800 „
 Miss Lueta 2800 „ Miss Lueta 2800 „
 Barichofsky 2800 „
 Miss Shant 2800 „ Erlay II. 2800 „
 Pepl 2800 „ Siex C. 2800 „
 Pola 2820 „ Darling Boy 2820 „
 Fantasia 2820 „ Dongo C. 2900 „
 Janos 2820 „ Dongo A. 2920 „
 Rkoda 2820 „ Manchester 2920 „
 Noblesse 2820 „ Trolley Girl 2920 „
 Gurdzi 2840 „ Istria 2920 „
 Pista 2890 „

II. SAISON-PR. 3000 K. 2800 M.

El Dorado Belle 2800 M. Arnon 2800 M.
 Leo 2800 M. Bismarck 2840 M.
 Dango 4j. 2800 „ Mevera 2840 „
 Dress Goods 2820 „ Derby Princess 2840 „
 Boobill 2820 „ Robbe V. 2840 „
 Pastoral 2820 „ Senator A. 2840 „
 Antler 2820 „ Quarter Cousin 2860 „

III. VINDOBONA-HCP. 8000 K. 3200 M.

Paul H. 3200 M. Noblesse 3200 M.
 Lev 3200 „ Barichofsky 3220 „
 Integadant 3200 „ Ita 3240 „
 Pepl 3200 „ Manchester 3270 „
 Girard 3200 „ Dongo A. 3320 „
 Exsedy 3200 „ Tanny 3345 „
 Manfredi 3200 „ Tummle dich 3390 „
 Van-nia 3200 „ Bertha D. 3390 „
 Blasel 3200 „ Fortuna 3390 „
 Donnyder 3220 „ Princesse Nells 3460 „

IV. PR. V. SALZBURG. 2600 K. 2800 M.

Happy Bird 2800 M. El Dorado Belle 2820 M.
 Nelic H. 2800 „ Reddy 2820 „
 Almeria 2800 „ Hallington 2820 „
 Princesse Nefta 2800 „ Arhas 2820 „
 Silvery Chimes 2800 „ Lady Mary 2820 „
 Coca Carlton 2800 „ Lora J. 2840 „
 Lola Montes 2800 „ Fomelia Wilkes 2860 „
 April Fool 2800 „ Golden Belle 2880 „
 Twinkle 2820 „ Quarter Cousin 2900 „

INHALT DER HEUTIGEN NUMMERN

Pardubitz. — Das Badener Herbst-Meeting. — Vollblut in Badapest. — Fotograf. — Rennen. — Traben. — Inserate.

V. EINSPI. HERREN-PR. Hcp. 1600 K. 2800 M.
 Rachel P. 2800 M. Katar McGregor 2875 M.
 Medium Maid 2825 „ Greenlander Girl 2900 „
 Lassie 2825 „ Reddy 2920 „
 Lola Montes 2850 „ Oratsva 2940 „
 Carroll R. 2875 „ Pastoral 3020 „

VI. HCP. FÜR ZWEIF. 2800 K. 1600 M.
 Heze 1800 M. Lady Gartermaster 1830 M.
 Sess 1800 „ fr. Fräulein K. 1830 M.
 Secret 1800 „ Ujonez 1890 „
 King Trouble 1800 „ Damon 1890 „
 Young Nominator 1800 „ Herzkönig (fr. The Grafen 1900 „
 Giocoda 1800 „ Anstia 1720 „
 Leda 1800 „ Wondes 1730 „
 Purde 1815 „ Etelka 1720 „
 President 1815 „ Luftenberg 1730 „
 Bolygd 1800 „ Miss Inna B. 1740 „
 Fesset 1815 „ Fatur 1740 „
 Klak 1830 „ Grub 1800 „
 Tonquin I. 1830 „ Passi 1820 „
 Cocilla 1800 „ Miss Inna B. 1840 „

VII. HANDICAP. 2900 K. 2800 M.
 Onerilla 2800 M. Happy Jim 2840 M.
 Pato 2800 „ Winnie Baron 2840 „
 Sitka Chimes 2800 „ Patsy 2840 „
 Rosie D. 2800 „ Mladly 2860 „
 Matica 2820 „ Erasma 2860 „
 Almeria 2820 „ Tarant 2860 „
 Elata 2820 „ Nellie M. 2860 „
 Wally 2840 „ Arhus 2880 „
 Almeria 2840 „ Lora J. 2880 „
 Edith Rose 2840 „ Monseuch 2900 „
 Tall Leon 2840 „

VIII. HANDICAP F. DREI. 2900 K. 2800 M.

Fist 2800 M. Heja 2720 M.
 Young 2800 „ Paul H. 2740 „
 Gerle 2820 „ Lady Gardia 2740 „
 Turfcolorine 2820 „ Callist (fr. Deri) 2760 „
 Bruder Martin 2820 „ Felix Papageno 2760 „
 Scales P. 2840 „ Innamas 2780 „
 Liebe Susi 2860 „ Pola 2800 „
 Vega 2860 „ Miss O'Shanter 2800 „
 Siska 2700 „ Fischer Käfer 2820 „

A. J. Stone

Wien, II. Praterstrasse 54.

Importeur von englischen und irischen Reit-, Jagd-, Steeple-chase- und Gestüts-Pferden.

Pferde werden in Pension aufgenommen und auf das Beste verpflegt, eventuell auch zum Verkaufe übernommen.

Neuartiges Koch-Geschirr.



Patent in allen Staaten. Vielfach prämiirt. 50's Erfahrung ein Brunnentaler-verkürzte Kochozeit. Bessere Qualität des Kochens. Eingeführt bei der kaiserlichen Hofküche in Wien, der k. ö. österr. Armee, in Anstalten, Restaurationen, bei Privaten etc.

Zu haben in allen Haus- und Kleingehärbereinehaken.

Centrale bei des Patent-Inhabers

Brüder Wohl, Wien, VI. Mittelgasse Nr. 22.

Prospekte gratis und franco.

ALOIS HAUER, WIEN

VI. Mollardgasse Nr. 18.

Größtes und bestsortirtes Lager von

Stalleisern, Bütteln, Haferentern, Striegeln, Cartaschen, Wagenbüchsen, Pferdeketten, Stalleisern, Schwingen, Heuböcken, Sten- und Heugabeln, Rechen, Schaafeln, Laternen, Gieskannen, Wagenhebern, Stall-, Reis- und Pflanzensieben, Schiebrahmen, Fussmatten, Doppel- und Spornreitstiegen, Stiegenmesser, alle Galtungen Söhlen, Stangen, Mastfellen, sowie alle übrigen Sattelrequisiten etc. etc. — **Telephon 3403** (Intrabucn).

* Täglich Abends 11

CONCERT im „St. Annahof“

dem grössten und glanzendsten Local der Stadt.

Anfang: 1/8 Uhr.

Eintritt: 30 kr.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

INFRASCHRIFTENRENDIMENTEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
HAUSCRIPTEN WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEGRAMM-NR. 888.

CHECK-CONTI NR. 94544 BEIHN K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT OLBREING-VERKEHR.

Alle Inserate werden gegen, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse angezogen, und bei Beirügen für die Zahlung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 13. OCTOBER 1898.

PARDUBITZ.

In Pardubitz beginnt morgen das heutige Meeting. Während es im Vorjahre sich über drei Tage erstreckte, umfasst es diesmal nur deren zwei. Man kann nicht sagen, daß die Reduction ihm geschadet hätte. Die Ueberfülle hat ihm nichts genützt, muss doch der Umfang eines Meetings vor Allem dem für dasselbe vorhandenen Materiale angepasst sein. Diesmal sind die Nennungen recht gut ausgefallen, und auch das Ergebnis der Reugelderklärungen lässt, sehr in — wohlthuendem — Gegensatz zu jenem des Vorjahres, nichts zu wünschen übrig. Und das, trotzdem das diesjährige Pardubitzer Meeting sich unmittelbar zwischen Ende des Pester Herbst-Meetings und Anfang des Wiener October-Meetings einschubte, ja sein zweiter Tag sogar mit einem Freudenauer Renntag collidirt.

Vor Allem wird sich die Hauptnummer des ganzen Meetings, die Grosse Pardubitzer Steeple-chase, vortheilhaft von ihrer Vorgängerin unterscheiden. Diese war, was man gemeinlich eine zahme Affaire nennt, und bot recht wenig Aufregendes. Die diesjährige Oesterreichische Grand Nationale, wie man, wohl etwas euphemistisch, das größte Hindernissenrennen der Monarchie analog der klassischen Steeple-Concurrenz in Liverpool zu nennen beliebt, verspricht aber ein sehr interessantes Ereignis zu werden. Ausser den in Pardubitz erprobten alten Kampfen der heizigenen Ställe, werden sich diesmal mehrere Träger deutscher Farben unter den Bewerbern um das Kennen befinden, deren Namen auf den Hindernisbahnen des Nachherigen einen sehr guten Klang besitzen. Soweit bis zur Stunde feststeht, sollen für unser Steeplerdy gestellt werden:

- J. Schawal's a. F-St. Lady Anne v. Piersfeld
- „Lady St. James (Hbl.), 80 Kg. (Herbert) Geogeburg
- „H. a. W. Handy Andy (Altmannung unbekannt), 80 Kg. (H. Brown jun.) Jekyll
- Klittm Alb v. Jeky's a. br. H. Galamb II v. Jacob—Goldmann, 73 Kg. (Spider) Barker
- H. Szwarcz's a. F-W. Bol v. Cjander—Stiaff of Loo, 70 Kg. (H. Rottmann) Birghan
- Gf. Z. Klusky's G. br. H. Magyerd v. Montbar—Matia, 69 Kg. (Heisl) May
- „K. Knesch's a. br. W. Gay Fankes v. Westminster—Adventure, 67 Kg. (H. Holzner) J. Mattie
- Fürst Fr. Auersperg's G. br. W. Armer Peter = Craig Millar—Cala, 66 1/2 Kg. (Earl) Ek. Heap
- „v. Geis's G. schwr. W. Greis v. Chislehurst—Straßfeld, 62 1/2 Kg. (Marsch) Pz. Tasia
- P. J. Blyth's a. schwr. W. Waterford v. Oeding (Hbl.), 60 Kg. (Privat) Silan

„Lady Anne, die sich mit Handy Andy in das Höchstgewicht theilt, hat die Grosse Steeple-chase bereits dreimal gewonnen, und auch Galamb II. und Magyerd waren in ihr schon erfolgreich. Ob einer der beiden Letzgenannten im Stande sein wird, diesmal seinen Erfolg zu wiederholen, ist sehr fraglich. Galamb II. der erst wenn ein recht guter Steepler war, ist seit seinem vorjährigen Laufen eben in der Grossen Pardubitzer nicht mehr in der Öffentlichkeit erschienen, ausserdem liess der Zustand seiner Beine von jeher zu wünschen übrig. Ihm kann man also wohl kein Vertrauen entgegenbringen, umso mehr als er nach seiner Form in dem Rennen vor zwölf Monaten Magyerd gegenüber nur geringe Aussichten besitzt. Es hiess allerdings seinerzeit, dass Magyerd seinen da-

malgien Sieg über ihn nur der Ortskenntnis seines Reiters zu verdanken hatte, und es sind ferner diesmal die Gewichtsverhältnisse für Galamb II. etwas günstigere, doch kann man ihm auf das hinauf noch keine reelle Chance einräumen. Magyerd wiederum ist heuer stets massig gelaufen, ausserdem musste er, nach dem Verlaufe der diesjährigen Grossen Alager Steeple-chase zu urtheilen, in deren Gewinner Czekö einen überlegenen Gegner finden, da dieser hier weit vor ihm cinkam. Dagegen ist Lady Anne eine sehr ernst zu nehmende Bewerberin. Die alte Irlanderin hat sich in Pardubitz stets sehr wohl gefühlt und hat ausserdem, was bei den Bahnverhältnissen des böhmischen Liverpool ein nicht zu unterschätzender Vortheil ist, einen Reiter, der ortskundig ist wie kein Anderer. Nach dem Ausgange der Grossen Pardubitzer vor zwei Jahren musste sie auch vor Handy Andy, der ihr diesmal im Gewichte gleichgestellten besten Vertreter deutscher Farben entgegen, denn dieser vermochte damals bei zwei Pfund zu seinen Ungunsten nur Dritter hinter ihr und La Lada zu werden. Dennoch kann man sie derzeit nicht schlankweg über Handy Andy stellen. Zunächst sind wohl die besten Zeiten von Lady Anne schon vorüber, und dann ist der Handy Andy von heute zweifelsohne ein ganz Anderer als der von damals. Der Wallach des Mr. B. hat sich allgemach in eine Form gelaufen, derzufolge man ihn gegenwärtig neben seinem Stallgenossen Porridge für den besten Steepler Deutschlands betrachten muss. Nach seinen letzten Leistungen steht er weit über seinen Landsleuten Roll und Gay Fankes, von welchen der Erster bekanntlich ein sehr gutes Hindernisspferd ist. Unter den obwaltenden Gewichtsverhältnissen haben diese Handy Andy gegenüber keinerlei Aussichten auf Siegeserfolg. Armer Peter ist eine völlig incommensurable Grosse, Waterford hat bisher nur höchst massige Leistungen gebracht, mit Beiden ist also nicht zu rechnen. Bleibt somit noch Czekö übrig. Seine beste Leistung, sein knapper Sieg über Old Jack Dickson und Ossi in der heurigen Grossen Alager Steeple-chase, ist nicht gut genug, um ihm gegenüber Pferden wie Handy Andy und Lady Anne mehr als Aussenseiterchancen zuzusprechen, wenn er auch vielleicht mit seinem leichten Gewichte und auf den ihm sehr ausgedehnten schweren Pardubitzer Bahn besser laufen wird als in Wien oder anderswo. Wie aus diesen Erwägungen ersichtlich, scheint es also fast, als ob man in

Handy Andy

den berufensten Bewerber um die 20.000 Kronen, die dem Sieger zufallen, erblicken sollte. Lady Anne aber dürfte seine gefährlichste Gegnerin abgeben.

Auf dem Programme des zweiten Tages figurirt der mit 10.000 Kronen dotirte Preis von Nemoschitz. Für das Rennen existirt derzeit noch keine verlässliche Starterliste, doch dürfen ausser der Deutschen Lockvogel und Shannon, die bestimmt laufen, noch Irtzbau, Erbyrins, Pressburg, Bátor und Toll an der Zwei Meilen-Concurrenz theilnehmen. Von den Vertretern heimischer Farben kommt wohl nur Shannon in Betracht, dessen leichter Sieg im Grossen Freudenauer Handicap eine ganz hervorragende Leistung war und ihn über alle seine Gegner aus inländischen Ställen stellt. Nicht ganz so geklärt ist die Frage, wie sich Shannon zu Lockvogel verhält. Die Stute des Herrn Bert ist ein recht gutes Pferd, wenigstens hat sie in Deutschland Leistungen zu verzeichnen, die alle Achtung einflussern geeignet sind. Ausserdem steht sie günstig im Gewichte; mit 59 Kg. ist sie für ein vierjähriges Pferd gewiss nicht überbürdet. Besitzt sie genügend Stelvermögen, um über zwei Meilen hinwegzukommen, dann wird sie Shannon zu schaffen machen.

- Tips für morgen:
 - Kunzthier Preis: Wisna—Stall Kinsky.
 - G. Pardubitzer St.-ch.: Handy Andy—Lady Anne.
 - Damenpreis: Kerals—Neremind.
 - Elbpreis: Stall Bert—Shannon.
 - Lichterstein-Preis: Grumbler—Stall Schindler.
- Tips für Sonntag:
 - Kladruber Preis: Alpdr—Tricky.
 - Jesničaner Steeple-chase: Ossi—Roll.
 - Preis von Nemoschitz: Lockvogel—Shannon.
 - Herren-Steeple-chase: Bibis—Gay Fankes.
 - Staatspreis: Erbyrins—Toll.

DAS BUDAPESTER HERBST-MEETING.

VIII.

Zuerst war Cid unser bester Zweijähriger, dann musste der Schimmel seine vermeintliche Ehrenstellung an Kony abtreten, hierauf wunden Tindr und Anska an die Spitze ihrer Altersgenossen gestellt, und vorgestern wurden auch diese beiden Pferde von dem ersten Platze verdrängt und durch Barnato II. abgelöst, der nunmehr als der hervorragendste Vertreter des 1898er Jahrganges angesehen werden muss. Barnato II. lief zuerst im Nini-Rennen in Wien und legte gleich mit einem leichten Siege über Fid-Fad und Banda seine Maidenschaft ab. Als er aber dann im Vinea-Rennen einer erarsten Probe unterzogen wurde, versagte er gänzlich, nachdem er noch an der Distanz wie der sichere Sieger angesehen hatte. Kom Stcher und in weiterer Folge kein Derbyfied! So urtheilte man über Barnato II., der dann lange Ruhe genoss und erst im Stronziander-Handicap im September in Wien wieder herauskam. Er siegte wohl leicht, war aber damit doch nicht rehabilitirt, denn das genannte Rennen führt ja nur über 100 Meter. Nun aber hat Barnato II. vorgestern den St. Ladislau-Preis gewonnen, und zwar in dem Style eines Scherers, als ein scheinend mit grosser Ausdauer begabtes Pferd. Er hat damit den Beweis geliefert, dass ihm Stelvermögen innewohnt und muss demnach als ein reelles Derbyfied angesehen werden. Eine Täuschung ist allerdings nicht ausgeschlossen. Hat ja doch auch Top-Tip den St. Ladislau-Preis überlegen gewonnen, und der war ein ausgesprochener Flieger.

Barnato II. siegte nicht leicht, erst nach Aufforderung konnte er — Guardian schlagen. Dies spricht scheinend zu Ungunsten von Barnato II. Man darf aber nicht vergessen, dass Guardian in seinem Stalle immer als ein sehr gutes Pferd galt, das bisher nur aus Mangel an Willen sein wirklich hohes Können nicht verathen hat. Von seiner Unlust, zu kämpfen, gab er auch vorgestern ein untrügliches Beispiel. Er brach unter der Peitsche aus, verweigerte dem Gehorsam und ging erst wieder, als er los mit den Hauden gefordert wurde. Bei grösserer Treue hätte er wahrscheinlich den St. Ladislau-Preis gewonnen. Ueberschend kam der dritte Platz von Pierre, welche scheinend ihre gute Frühjahrsform wieder gefunden hat. Sie steht nicht tief unter Anska. Hortobágy lag scheinend noch das scharfe Kennen vom Samstag in den Knochen, denn er ermatete sichtlich im Endkampfe. Tindr ist klipp und klar geschlagen worden, für seine Niederlage gibt es keine Entschuldigung. Da Tindr noch an der Distanz völlig frick ging und erst dann zusammenklappte, darf man der Ansicht Ausdruck geben, dass er sich ihm zu weit gewesen. Tindr scheint kein Stcher zu sein, was bei einem Sohne der Trezor nicht zu verwundern ist. Was sonst noch im Felde war, ist nicht erste Classe, konnte daher auch nicht zur Geltung kommen.

Das erste Rennen des Tages war das Welter-Handicap, für welches sechs Pferde gestallt wurden. Die gute Form, welche Dalfy im Totalstaur-Handicap gezeigt hatte, in welchem er bekanntlich Zweiter gewesen, wies auf diesen ausdauernden Primás II.-Sohn hin, neben welchem noch Filíns und Dainty als chancenreich galten. Dalfy, den das scharfe Rennen vom Sonntag gar nicht müde gemacht hat, siegte auch leicht gegen Filíns, der seiner Mutter Filíns nicht nachgerathen ist, und Dainty, welche ihre gute Form von Sarajevo nicht wiederfinden will.

Das Verkauf-Hürdenrennen der Dreijährigen war nur ein Zweikampf zwischen Stegeshaler und Julka. Diese Stute schlug ihren Gegner, welcher das Wort Siegt nicht in seinem Namen führen sollte, im allgewöhnlichsten Handgalopp.

Der Kelenfűg Preis war umso mehr ein gutes Ding für Neni, als Judica nicht tief hinter, welche im Steinbrucher Preis ziemlich viel Filite Judica cinkam, endete diesmal dicht hinter Neni. Ware also Judica im Rennen gewesen, dann hätte Neni wohl schweres Spiel gehabt. Sie wurde von Griffiths mit grosser Ruhe gesteuert. Der früher in England so stark beschaltigte Jockey hat heuer nicht viel Glück bei uns gehabt. Hoffentlich

Französische
Gummi-Specialitäten

SIGIS ERNST WIEN, I. Kärntnerstrasse Nr. 45
(Ecke Kuglerstrasse 2).

PARIS, 11 rue marteil.

hat er im kommenden Jahre mehr und bessere Gelegenheit, sein Können zu erproben.

Das Handicap über die Meile gewann *Palota*, eine Stute, welcher in der letzten Zeit recht massig gelaufen war. Sie stand aber diesmal so günstig im Gewichte, dass sie ihr Gegner ausser Athem galoppieren konnte. Schliesslich war ihr nur die doch einer weit höheren Classe angehörige *Nur Nenne* gefährlich; aber diese erlag im Endkampfe ihrem hohen Gewichte. *Bora*, welche zum Favorit gemacht worden war, kam als Vierte ein. Nicht genug, dass diese Stute an und für sich ein sehr schlechtes Pferd ist, sie ist dabei auch noch sehr lauenhaft.

Das stark besetzte Verkaufsstreben II. Classe fiel an eine Trägerin der siegswahrenden Ueberschützen Farben, an *Mini*, die hiermit in ihren wechselläufigen Erfolg während des vorgestern zu Ende gebrachten Budapest-Hebste-Meetings folgte. Eine sehr gute Leistung brachte mit ihrem zweiten Platze *Carterville*, denn er hatte sich ein hohes Gewicht im Sattel. Dritte wurde *Falld*, im geschlagenen Felde endeten u. A. *Sandwich* und *Round the corner*.

VOLLBLUTAUCTION IN BUDAPEST.

Am Montag fand in Budapest eine starkbesetzte Auction von Vollblüthern statt, deren eine stattliche Anzahl unter den Hammer kam. Leider war aber die Kauflust keine besonders rege, so dass für einzelne Pferde lediglich niedrige Preise erzielt wurden. So wurden 5 Ueberschützen Pferde des Grafen Adalbert Sternberg bis 5000 ö. erzielt, obwohl sich unter den zehn Jahrlingen mehrere mit ganz vornehmer Aukaufst befahrende Gatt Preise erreichten blö die von dem Neuner-Commissar zu Verfügung gestellte Pferde. Baron S. Weichritz erwarb um je 5000 ö. die Mutterstuten *Büffel* und *Fleurette* und um 4000 ö. das von Galopin gezogene Fohlen der *Blüffel*. Graf Andreas Halin-Barokly liess auch sein gesammtes Zucht- und Restaurant-Geschäft (Pechy) an den Grafen Adalbert Sternberg für 5000 ö. erzielen. Einem guten Kauf durfte Herr Anton Dreher mit *Proprietion* gemacht haben; die Mutter von *Prion*, *Proprietion* und *Fraus* ist mit 5100 ö. gewiss nicht theuer bezahlt. Nachstehend geben wir das genaue Verzeichniss der verkauften Pferde:

Der Neuner-Commissar:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Büffel, Br. S., 5000; Br. H., geb. 1898 v. Galopin-Blüffel (Ders.), 4000; Br. H., geb. 1897 v. St. Symphonin-Schotener (Pechy), 3450; Dra, 7j. br. St. v. Bardinelle-Fibroch (Gest. Szaszberék), 3000; Czernobroder, 8j. br. St. v. Tibhorpe-The Princess (Gf. Stef. Károlyi), 2500; Drea, 10j. F.-St. v. Bardinelle-Sirene (A. v. Beresini), 2000; Summe, 26450.

Gräf Moritz Esterházy's:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Proprietion, dbr. St., geb. 1894 v. Hastings-Proprietion, mit br. Stutfohlen v. Dunure, gedeckt v. Galooz (Anton Dreher), 5100; Sirene, br. St., geb. 1893 v. Bendigo-Scanzanone (Carterville), 2j. F.-St. v. Haselbach-Sardinia (Bar. Job. Harkavy), 650; Troubadour, 7j. br. H. v. Dunure-Conston (Ders.), 500; Constatin, 6j. br. H. v. Minling-Conston (Ders.), 450; Summe, 18500.

Gräf Moritz Esterházy's:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Br. S., geb. 1897 v. Ugod-Sorcey (Mr. Newmarket), 1000.

Gestütl Pettenö's:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Sirene, 3j. br. St. v. Gourmand-Sommer Breze (Gf. A. Pejacevic), 500; Sylvia, br. St., geb. 1899 v. Guunersbury-Spurs, gedeckt v. Morgan (v. Porosly), 250; Harmat II., br. St., geb. 1896 v. Theodore-Idol (Obl. v. Tothvárdy), 100; Sirene, 5j. St., geb. 1890 v. Macaroni-The Sphinx, gedeckt v. Gourmand (Tapischer-Jockey-Club) Strike a Light, F.-St., geb. 1881 v. D'Estouacq-Electric (Gf. Boglisch), 50; Ida, 3j. St., geb. 1892 v. Crown Prince-Idol, latest, gedeckt v. Beaumain (Tapischer-Jockey-Club), 50; Summe, 1100.

L. v. Krausz:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Frau-Frau, 2j. dbr. St. v. Jack d'Antera-The Ewan (Mr. Newmarket), 500; Rosa, 3j. F.-St. v. Kibbe-Comet-Ron (Maj. v. Fejervary), 850; Boland, 3j. geb. 1891 v. Vizeo-Broomie-kowe (Hilt), 150; Mharava, 3j. F.-H., v. Guunersbury-Missy (Tattersall-Gesellschaft), 100; Summe, 1100.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like A. Dreher's: Zoff, 3j. F.-H. v. Galooz-Zomanec (K. v. Maygar), 250; Biguon, br. St., geb. 1898 v. Craig Millar-Blau-beere (Maj. v. Fejervary), 100; Ghüchlich, 3j. St., geb. 1890 v. Vedecemo-Glow-worm (Tattersall-Gesellschaft), 100; Summe, 550.

Gf. Adalbert Sternberg's:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Dr. H., geb. 1897 v. Passerschiff-Lady Anglesy (H. v. Oudry), 1450; Br. St., geb. 1897 v. Master Kildare-Lady Mil-dred (Gf. A. Pejacevic), 600; F.-H., geb. 1897 v. Triumph-Vinsigrette (Ders.), 600; F.-St., geb. 1897 v. Triumph-Boreas (A. Bal-tazzi), 450; Br. St., geb. 1897 v. Phil-Hogyanvolt (Rittm. A. Trankel), 450; Br. St., geb. 1897 v. Beau Bommel-Colleen Baum H. (Gf. Stef. Károlyi), 350; Angelina Cimeter, 3j. F.-St. v. Galooz-Vollige (Gf. Jos. Bawarowski), 350; Dr. H., 3j. F.-St. v. Triumph-Vinsigrette (Gf. E. Degenfeld), 300; Selig Reiter, 3j. br. H. Master Kildare-Maritana (Major v. Fejervary), 300; Klendyde, 3j. F.-H. v. Espoir-Coskor (Gf. Stef. Károlyi), 200; Br. St., geb. 1897 v. Ugod-Barona (Obl. Toth-várdy), 150; Verallier, F.-H., geb. 1897 v. Xaintraillies-Sister-hold (Rittm. A. Trankl), 150; Compagnie de l'Est, geb. 1897 v. Xaintraillies-Sister-hold (Jul. Lütz), 150; Br. H., geb. 1897 v. Dunure-Merlay (A. Bal-tazzi), 150; Summe, 6500.

Bar. L. Edelsheim-Gyulaf's:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Lady Ann, dbr. St., geb. 1891 v. Chislevast-Lady Ida (A. v. Beresini), 600.

Alex. Ritt v. Lederer's:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Apollonia, 2j. F.-St. v. Filon-Aaonyia (A. Reza), 500.

Nic. v. Szemeré's:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Throgat, 3j. F.-H. v. Colloeden-Tiupany (Gf. Stef. Károlyi), 400.

Rittm. J. Pátz's:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Dbr. H., geb. 1897 v. Atyaf-Gipsy (Hblt.) (Obl. Tothvárdy), 150.

A. v. Pécly's:

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Banjaluka, 3j. br. St. v. Kegy-vor-Bagaliele (J. Vais), 150.

FONOGRAF.

HEUTE: Trabfahren in Wien, 1/2 Ubr. MORGEN wird die Grosse Paräditör Steeple-chase abgefahren.

DER »OCTOBER-KALENDER« von Victor Silberer erscheint Samstag. Preis 1 ö. o. W.

AUS DEM CESAREWITZ wurden noch vor seiner Zuteilnehmung *Sirene*, *White Peaz* und *Margot II.* gestrichen.

16 PFERDE haben heute am Prix du Conseil Municipal theil, die grösste Zahl von Starters seit dem Bestehen der Auction.

137.000 FRANCS wurden heute an Estradirektoren beim Prix du Conseil Municipal am Sonntag in Paris-Longchamp eingensamelt.

MR. C. WOOD gewann auch vorgestern wieder in Rudenitz ein Rennen, drei Rennen, die er heute mit *Tulda* und das Handicap über die Meile mit *Palota*.

HYAMS befindet sich bereits auf dem Wege der Besserung und dürfte in einigen Tagen sein Krankenlager verlassen. Hyams soll aber in diesem Jahre nicht mehr in den Sattel steigen.

HERR ANDOR VON PECHY und Herr Anton Dreher haben den St. Ladislaus-Preis, bisher bereits zweimal geworben für die Mutter mit *Adonis* und *Barnato II.*, der Letztere in *Trick-Track* und *Tip-Top*.

Die NACHSTE NUMMER der »Allgemeinen Sport-Zeitung« gelangt der übermorgen in Wien stattgefundenen Rennen wegen bereits am Samstag zur Ausgabe.

CONNEX, der dreijährige Gouverneur-Sohn des Herrn B. Nuemann, gewann am Dienstag in Hoppetagen das Durchgänger-Rennen (8000 Mk., 1400 M) nach hartem Kampfe und mit dem am Samstag gegen seinen Stallgesossen *Allyday*, *Monaco* und *Gallopier*.

BARNATO II., der Gewinner des St. Ladislaus-Preises, war wohl einer der theuersten Jahrlinge von 1897, aber er hat seinen Ankaufspreis von 4060 ö. schon mit überreichen Zinsen hereingebracht. Der von Herrn Nicolas von Yenczeracher gezogene Hengst soll nämlich bisher bereits 42.940 Kronen gewonnen.

trots des Riesengewinns von 65 Kg. als Vierte, kaum einwöchlich Lange hinter den Sieg. *Comet* und an jeder guten Reiter anderer guter Flieger wie *Keribie*, *Vreneli*, *Wigmar* und *Regenbogen*.

EINEN PROTEST brachte auch dem Prix du Conseil Municipal Jockey, gegen den Reiter des als Dritten eingelangten *Aschawi*, sagte *Dina* und *Forget* dem *Gardesien* wegen Behinderung und Verletzung ein, doch fanden die Stewards die von ihm mitgetheilte Begründung desselben nicht für genügend, und eine Aenderung des Richter-spruches vorzuschicken. Sondern sie wurden sichtlich behindert gewesen. Doch so ist die Sache, welche diese Behinderung nur zufällig oder absichtlich erfolgte.

HANDY ANDY ist mit seinen Stallgesossen *Leckwogel* und *Sassi* am Dienstag Abends nach Paräditör eingelangt. Der Candidat des Mr. B. für die Grosse Paräditör, *Allyday*, am Montag abends in Hoppetagen nach einem ausgezeichneten Galopp über 4000 Meter, in dessen weiterer Hälfte *Sassi* einarrang und für ein sehr flottes Tempo sorgte. *Handy Andy* befriedigte hierbei sehr. *Leckwogel* bekam gleichfalls ein noch ein gutes Rennen, die letzte ist guter Mutter 2000 Meter zurück.

SILUSOHR, der Sieger im diesjährigen Grosse Preis von Baden, gewann am Montag in Berlin-Hoppegarten das werthvolle Willanowitz-Zuchtrennen (13.560 Mark, 2800 Meter). Indem er seine drei Geiger, *Magister*, *Eifer* und *Handgalarop* schlug. *Allyday* dankt bei diese seine Leistung keinen besonderen Werth, denn die Pferde, die sich dem *Aspirant*-Sohne entgegenstellten, gehören einer ziemlich missigen Classe an. Im Uebrigen sind *Sassi*'s glänzende Gewinne durch seine letzten Siege auf dem Meise.

DER »OCTOBER-KALENDER 1898« von Victor Silberer erscheint Samstag. Derselbe ist ein unbedingt nothwendiger Behelf für alle Besucher der Wiener October-Rennen. Das schon ausgetheilte, sehr handliche Heftchen enthält die vollständigen Resultate der in Wien, Kettlinghausen, Budapest, Krakau, Lemberg, Sarajewo, Triest-Lomeiz, Ajaz, Totis, Presburg, Oedenburg, Siofok, Debreczin und Kaschau abgehaltenen Rennen und die vollständigen statistischen Listen der Erfolge der Renn-thalbesten, der Vaterpferde, Hengstereiter und Jockeys. Preis 1 ö. o. W.

EINEN RECORD erzielte der englische Deckhengst *Gulnare*, der Vater von *Wildfowler*, am Samstag in Compagnie mit *White Peaz* und *Margot II.* gegen den vollen Handicap, besetzten Producte von ihm die drei ersten Plätze, denn sowohl *Sirene*, die Gewinnerin des 2000 Pfund-Rennens, wie *Mount Prospect*, der Zweite zu ihr, und der Dritte *Guastier* blieben von *Gulnare* gegen Letztere zurück. Die dritte Pferd, die ebenfalls Erfolg als Vaterpferd, indem seine Tochter *Lady Fibber* das nachstwerthvollste Rennen des Tages, das mit 500 Sover. dotirte Stanley Platz, gewann.

IN PARIIS sind die Bedingungen des diesjährigen Rennens am beiden Tagen am 8. Dn. Nachmittag des Secretariates des Böhmischen Renn-Vereines wurde eingeleitet, dass der regelmässige Personengang der österreichischen Nordwestbahn 1119/212, welcher von Paräditör gegen Deutsch-Bohrer abgeht, am 8. Dn. Remplatze abfährt und somit ausser den Localpassagieren auch die mit dem Schnellzüge der Staats-eisenbahn-Gesellschaft Nr. 3 von Wien und Nr. 4 von Prag in Paräditör anlangenden Fahrgäste mit sich führt. Die Fahrpläne sind demnach. Nach den Rennen wird ein Sonderpersonenzug von Remplatze nach Paräditör verkehren.

EIN ENDFEGECHT sehr aufregender Natur brachte der Prix du Conseil Municipal am Sonntag in Paris. In Folge der grossen Anzahl von Theilnehmern e. Helen 16 Pferde an dem Rennen, so dass die Reiter nicht mehr dann die Flügge liess, blieb *Royal Oak* stehen, *Knight of the Thistle* setzte sich sofort an die Spitze und führte vor *Machivani*, *Cateron*, *Gulnare* und *Allyday* mit *Griffon* und *White Peaz* an der Spitze. Die Führung übernahm der böhmische Thier nahm *Machivani* die Führung vor *Knight of the Thistle* und *Cateron*, denen *Cambridge* als Nachste folgte. Im Abhang vergrösserte *Machivani* seinen Vorsprung und brachte, mit vielen Längen führend, das Feld bis über die Spitze von St. Cloud. Dort wechelte *Cambridge* die Beine und stürzte, wobei sie auch *Cateron* zu Fall brachte. *Gardesien* war jetzt auf dem vierten Platze vorge-rückt hinter *Machivani*, *Dinna Forget* und *Winfield's Pride*. Letzterer verlor jedoch, indem nicht lange im Vertheilte, die Führung an *Allyday*, dem die Reiter nach rückte nur *Dinna Forget* zu *Machivani* auf und passierte ihn, hat geritten. An der Aussenseite kam aber schon *Gardesien* heran, forderte *Dinna Forget* zu einem End-kampfe und schlug die Reiter, so dass *Allyday* zu dem diesem Kampfe im Ziel nur seine halbe Länge. Drei Viertel-längen weiter zurück hat *Machivani* ein, der durch *Dinna Forget* am Vorgehen behindert worden war. Vier Längen zurück war *Winfield's Pride* vierter.

TOD SLOAN hat sich nicht viel Glück bei seinem ersten Versuch auf dem Continent gleichwohl des Tages des Grand Prix du Conseil Municipal in Paris. Seine Art, zu reiten, erregte natürlich anfangs grosse Verwunderung, denn aber sichtlich weniger als Bewunderung. Man hat ihn nicht als einen so geschickten Reiter angesehen, als vier Renants auf die Pferde mit den grossen Chancen gesetzt, und wie das Unglück eben will, Sloan konnte gerade hier seine in England so viel bewunderte Kunst fast gar nicht zur Geltung bringen. Bei seinem ersten Ritt über die 1000 Meter, die er in der ersten Cascade den 7.4 saufe. Favorit *Duison Ardent* in äusserst massiger Gesellschaft zu einem leichten Hals-langenrennen startete, bei seinem weiteren Ritten aber sichtlich die Aufmerksamkeit der Zuschauer in Folge eines Anstürzens, um im Prix de Newmarket brachte er durch verschiedene Davonlaufvertheile dahin, dass der von ihm gesteuerte Favorit *Monopole II.* schliesslich vor Ermattung gar nirgends war, im Prix des Gravilliers ver-schiedenartig, so dass er in der ersten Cascade den 7.4 wieder, zur rechten Zeit vorzuziehen, und im Prix du Conseil Municipal einzig dem von ihm gerittenen *Machivani* der Sieg zweifellos nur durch seine Schuld. Einmaligen der ausländischen Instruction des Trainers des Hengstes führte er den ganzen Weg über in sehr schlech-

Tempo und vergröbert fortgesetzt seine Vorsprung, so dass *Machowski* zuletzt nichtig erühdete, und *Sloss* es schließlich für notwendig fand, das Tempo zu verlangsamen. Als dann *Dinna Forget* und *Gardefeu* auf ihn eindrangen, gab er seinem Hengste, obwohl es noch Zeit gewesen war, nicht den Kopf frei, sondern liess *Dinna Forget* an seine Seite, *Sezen* Reiter hin sofort nichts anderes als nach dem Platz an der Barriere sicherte. Da ausser *Dinna Forget's* Seite *Gardefeu* galoppirte, war *Machowski* buchstäblich eingesperrt und konnte, trotzdem er sichtlich noch mehr in sich hatte als die zwei Geiger, keinen Durchlass zum Vorgehen finden. Unerwartete Szenen über den Vorfall wurden, wie es in der Depesche heisst, nur durch den Enthusiasmus unsterklich, den der nach hartem Kampf erlangene Sieg von *Gardefeu* über den Engländer *Dinna Forget* hervor-

Mr. Lincoln's br. H. *Duca*,
 And. v. Pékly's F.-H. *Fra*,
 Gest. Szaszbere's F.-St. *Tarna*,
 Bar. Sig. Uchelit's br. H. *Kynast*,
 Rich. Wahrenmann's br. H. *Rundt der corner*,
 Mr. C. Wood's br. H. *Boston*.

Zweiter Tag Sonntag den 16. October.

II. HANDBICAP 2400 K. 2j. 1000 M. 37 U.
 Mr. Blue Green's F.-St. *Palma*,
 Mr. Dorry's F.-H. *Roney*, chr. St. *Illuzion* und F.-St. *Plaisir*chr.
 Ant. Dreher's br. H. *Arad* und schw. St. *Sardelle*,
 Artb. Egedy's br. H. *Remde* und F.-St. *Mal-*
 Gf. Tass. Festetics' br. H. *Hortoby* und F.-St. *Mal-*

Mr. Five's br. St. *Win some money*,
 Gf. Ed. Kinsky's br. H. *Annas* und br. St. *Rizes*,
 Bar. Joh. Harkanyi's br. H. *Lauderdale* und br. St. *Serena*,
 Mr. Janoff's F.-H. *Astelys*,
 Gf. Ed. Kinsky's br. H. *Mennyho*,
 Bar. Htm. Königswarter's br. H. *Heute noch* und br. St. *Sandwich*,
 Ludw. v. Krausz's F.-St. *Zuasi*
 Alex. Ritt v. Ledere's br. H. *Ladre* und F.-H. *Timdr*,
 Gf. Ed. Kinsky's br. H. *Tortuga* und br. St. *Trily*,
 Gest. Miklófalvi's br. H. *Tortuga* und br. St. *Trily*,
 And. v. Pékly's F.-H. *Iro* und br. H. *Magister*,
 Dr. E. Russo's br. St. *Valchen*,
 Bar. Gust. Springe's br. H. *Maholnap* und br. St. *Bere-*

Gest. Saszbere's br. St. *Castagnette* und br. St. *Tarna*,
 Nic. v. Szemere's br. H. *Vin Dissidjé*,
 Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *Chalengforden*, br. H. *Your fax*, br. St. *Ladra* und br. St. *Palma*,
 Bar. Sig. Uchelit's F.-St. *Mni*.

III. KIRALYNE-FCP. 6000 K. 1000 M. 26 U.
 Gf. E. Bathyan's br. F.-H. *Alma*,
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht*,
 Gf. Mich. Esterhazy's 3j. F.-St. *Bilinet* und 3j. F.-St. *Tick-Tack*,
 Gf. Mich. Esterhazy's 3j. br. H. *Moring*,
 Bar. Ern. Esterhazy's 3j. F.-St. *Wie Seide*,
 Gf. Tass. Festetics' 3j. chr. H. *Crampon*, 3j. F.-H. *Dage* und 3j. F.-St. *Heridre*,
 Bar. Joh. Harkanyi's 3j. chr. St. *Yoblanica*,
 Gf. Stef. Karoly's 3j. br. H. *Pikás*,
 Alex. Ritt v. Ledere's 3j. chr. v. *Nell*,
 Gest. Miklófalvi's 4j. br. H. *Konacher*,
 Mr. Newman's 3j. br. H. *Muller*,
 Lic. Gf. P. Ormaly's 3j. F.-St. *Judica*,
 And. v. Pékly's 4j. F.-H. *Mirko* und 3j. br. St. *Prata*,
 Bar. Gust. Springe's 3j. br. H. *Vert-Vert* und 3j. F.-St. *Nyalyidn*.

Gf. Adolph Sternberg's 3j. br. St. *Dilemma*,
 Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. br. W. *Sultija*,
 Bar. Sig. Uchelit's 4j. br. H. *Bogdány*, 4j. br. St. *Contra*, 3j. br. H. *Adrjád* und 3j. br. St. *Perle rose*,
 Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Wally*,
 V. DONAUF-C.H. 8400 K. 8j. 9200 M. 7 U.
 Fürst F. Aursperg's F.-St. *Sarokin* und F.-St. *S'Adon*,
 Ant. Dreher's F.-St. *Ines*,
 Gf. Mor. Esterhazy's 3j. br. H. *Pogut ultimo* und br. St. *Verhang u. Theodor-Leht*,
 Cap. v. Gelts's br. W. *Aloy* br.,
 Gf. L. Trauttmansdorff's F.-H. *Ano*

VII. HANDBICAP. 2400 K. 1600 M 15 U.
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht* und 4j. br. St. *Karina*,
 Ant. Dreher's 4j. F.-St. *Bumdiök* und 4j. br. St. *Géht*
 Bar. Joh. Harkanyi's 3j. chr. St. *Yoblanica*,
 And. v. Pékly's 3j. br. St. *Prata*,
 Ohl. Bar. Vitz Ramberg's 3j. chr. St. *Kreta*,
 Dr. E. Russo's 3j. br. H. *Wally*,
 Bar. Gust. Springe's 3j. br. H. *Canidie* und 3j. br. H. *Orchif*,
 Gest. Szaszbere's 3j. br. St. *Arva*,
 Nic. v. Szemere's 4j. F.-H. *Gorbaldj*, 3j. br. H. *Pölnik* und 3j. chr. H. *Falaki*,
 Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Hazsó*.

VI. HANDBICAP. 2400 K. 1600 M 15 U.
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht* und 4j. br. St. *Karina*,
 Ant. Dreher's 4j. F.-St. *Bumdiök* und 4j. br. St. *Géht*
 Bar. Joh. Harkanyi's 3j. chr. St. *Yoblanica*,
 And. v. Pékly's 3j. br. St. *Prata*,
 Ohl. Bar. Vitz Ramberg's 3j. chr. St. *Kreta*,
 Dr. E. Russo's 3j. br. H. *Wally*,
 Bar. Gust. Springe's 3j. br. H. *Canidie* und 3j. br. H. *Orchif*,
 Gest. Szaszbere's 3j. br. St. *Arva*,
 Nic. v. Szemere's 4j. F.-H. *Gorbaldj*, 3j. br. H. *Pölnik* und 3j. chr. H. *Falaki*,
 Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Hazsó*.

III. KIRALYNE-FCP. 6000 K. 1000 M. 26 U.
 Gf. E. Bathyan's br. F.-H. *Alma*,
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht*,
 Gf. Mich. Esterhazy's 3j. F.-St. *Bilinet* und 3j. F.-St. *Tick-Tack*,
 Gf. Mich. Esterhazy's 3j. br. H. *Moring*,
 Bar. Ern. Esterhazy's 3j. F.-St. *Wie Seide*,
 Gf. Tass. Festetics' 3j. chr. H. *Crampon*, 3j. F.-H. *Dage* und 3j. F.-St. *Heridre*,
 Bar. Joh. Harkanyi's 3j. chr. St. *Yoblanica*,
 Gf. Stef. Karoly's 3j. br. H. *Pikás*,
 Alex. Ritt v. Ledere's 3j. chr. v. *Nell*,
 Gest. Miklófalvi's 4j. br. H. *Konacher*,
 Mr. Newman's 3j. br. H. *Muller*,
 Lic. Gf. P. Ormaly's 3j. F.-St. *Judica*,
 And. v. Pékly's 4j. F.-H. *Mirko* und 3j. br. St. *Prata*,
 Bar. Gust. Springe's 3j. br. H. *Vert-Vert* und 3j. F.-St. *Nyalyidn*.

Gf. Adolph Sternberg's 3j. br. St. *Dilemma*,
 Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. br. W. *Sultija*,
 Bar. Sig. Uchelit's 4j. br. H. *Bogdány*, 4j. br. St. *Contra*, 3j. br. H. *Adrjád* und 3j. br. St. *Perle rose*,
 Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Wally*,
 V. DONAUF-C.H. 8400 K. 8j. 9200 M. 7 U.
 Fürst F. Aursperg's F.-St. *Sarokin* und F.-St. *S'Adon*,
 Ant. Dreher's F.-St. *Ines*,
 Gf. Mor. Esterhazy's 3j. br. H. *Pogut ultimo* und br. St. *Verhang u. Theodor-Leht*,
 Cap. v. Gelts's br. W. *Aloy* br.,
 Gf. L. Trauttmansdorff's F.-H. *Ano*

VII. HANDBICAP. 2400 K. 1600 M 15 U.
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht* und 4j. br. St. *Karina*,
 Ant. Dreher's 4j. F.-St. *Bumdiök* und 4j. br. St. *Géht*
 Bar. Joh. Harkanyi's 3j. chr. St. *Yoblanica*,
 And. v. Pékly's 3j. br. St. *Prata*,
 Ohl. Bar. Vitz Ramberg's 3j. chr. St. *Kreta*,
 Dr. E. Russo's 3j. br. H. *Wally*,
 Bar. Gust. Springe's 3j. br. H. *Canidie* und 3j. br. H. *Orchif*,
 Gest. Szaszbere's 3j. br. St. *Arva*,
 Nic. v. Szemere's 4j. F.-H. *Gorbaldj*, 3j. br. H. *Pölnik* und 3j. chr. H. *Falaki*,
 Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Hazsó*.

III. KIRALYNE-FCP. 6000 K. 1000 M. 26 U.
 Gf. E. Bathyan's br. F.-H. *Alma*,
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht*,
 Gf. Mich. Esterhazy's 3j. F.-St. *Bilinet* und 3j. F.-St. *Tick-Tack*,
 Gf. Mich. Esterhazy's 3j. br. H. *Moring*,
 Bar. Ern. Esterhazy's 3j. F.-St. *Wie Seide*,
 Gf. Tass. Festetics' 3j. chr. H. *Crampon*, 3j. F.-H. *Dage* und 3j. F.-St. *Heridre*,
 Bar. Joh. Harkanyi's 3j. chr. St. *Yoblanica*,
 Gf. Stef. Karoly's 3j. br. H. *Pikás*,
 Alex. Ritt v. Ledere's 3j. chr. v. *Nell*,
 Gest. Miklófalvi's 4j. br. H. *Konacher*,
 Mr. Newman's 3j. br. H. *Muller*,
 Lic. Gf. P. Ormaly's 3j. F.-St. *Judica*,
 And. v. Pékly's 4j. F.-H. *Mirko* und 3j. br. St. *Prata*,
 Bar. Gust. Springe's 3j. br. H. *Vert-Vert* und 3j. F.-St. *Nyalyidn*.

Gf. Adolph Sternberg's 3j. br. St. *Dilemma*,
 Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. br. W. *Sultija*,
 Bar. Sig. Uchelit's 4j. br. H. *Bogdány*, 4j. br. St. *Contra*, 3j. br. H. *Adrjád* und 3j. br. St. *Perle rose*,
 Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Wally*,
 V. DONAUF-C.H. 8400 K. 8j. 9200 M. 7 U.
 Fürst F. Aursperg's F.-St. *Sarokin* und F.-St. *S'Adon*,
 Ant. Dreher's F.-St. *Ines*,
 Gf. Mor. Esterhazy's 3j. br. H. *Pogut ultimo* und br. St. *Verhang u. Theodor-Leht*,
 Cap. v. Gelts's br. W. *Aloy* br.,
 Gf. L. Trauttmansdorff's F.-H. *Ano*

VII. HANDBICAP. 2400 K. 1600 M 15 U.
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht* und 4j. br. St. *Karina*,
 Ant. Dreher's 4j. F.-St. *Bumdiök* und 4j. br. St. *Géht*
 Bar. Joh. Harkanyi's 3j. chr. St. *Yoblanica*,
 And. v. Pékly's 3j. br. St. *Prata*,
 Ohl. Bar. Vitz Ramberg's 3j. chr. St. *Kreta*,
 Dr. E. Russo's 3j. br. H. *Wally*,
 Bar. Gust. Springe's 3j. br. H. *Canidie* und 3j. br. H. *Orchif*,
 Gest. Szaszbere's 3j. br. St. *Arva*,
 Nic. v. Szemere's 4j. F.-H. *Gorbaldj*, 3j. br. H. *Pölnik* und 3j. chr. H. *Falaki*,
 Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Hazsó*.

III. KIRALYNE-FCP. 6000 K. 1000 M. 26 U.
 Gf. E. Bathyan's br. F.-H. *Alma*,
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht*,
 Gf. Mich. Esterhazy's 3j. F.-St. *Bilinet* und 3j. F.-St. *Tick-Tack*,
 Gf. Mich. Esterhazy's 3j. br. H. *Moring*,
 Bar. Ern. Esterhazy's 3j. F.-St. *Wie Seide*,
 Gf. Tass. Festetics' 3j. chr. H. *Crampon*, 3j. F.-H. *Dage* und 3j. F.-St. *Heridre*,
 Bar. Joh. Harkanyi's 3j. chr. St. *Yoblanica*,
 Gf. Stef. Karoly's 3j. br. H. *Pikás*,
 Alex. Ritt v. Ledere's 3j. chr. v. *Nell*,
 Gest. Miklófalvi's 4j. br. H. *Konacher*,
 Mr. Newman's 3j. br. H. *Muller*,
 Lic. Gf. P. Ormaly's 3j. F.-St. *Judica*,
 And. v. Pékly's 4j. F.-H. *Mirko* und 3j. br. St. *Prata*,
 Bar. Gust. Springe's 3j. br. H. *Vert-Vert* und 3j. F.-St. *Nyalyidn*.

Gf. Adolph Sternberg's 3j. br. St. *Dilemma*,
 Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. br. W. *Sultija*,
 Bar. Sig. Uchelit's 4j. br. H. *Bogdány*, 4j. br. St. *Contra*, 3j. br. H. *Adrjád* und 3j. br. St. *Perle rose*,
 Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Wally*,
 V. DONAUF-C.H. 8400 K. 8j. 9200 M. 7 U.
 Fürst F. Aursperg's F.-St. *Sarokin* und F.-St. *S'Adon*,
 Ant. Dreher's F.-St. *Ines*,
 Gf. Mor. Esterhazy's 3j. br. H. *Pogut ultimo* und br. St. *Verhang u. Theodor-Leht*,
 Cap. v. Gelts's br. W. *Aloy* br.,
 Gf. L. Trauttmansdorff's F.-H. *Ano*

VII. HANDBICAP. 2400 K. 1600 M 15 U.
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht* und 4j. br. St. *Karina*,
 Ant. Dreher's 4j. F.-St. *Bumdiök* und 4j. br. St. *Géht*
 Bar. Joh. Harkanyi's 3j. chr. St. *Yoblanica*,
 And. v. Pékly's 3j. br. St. *Prata*,
 Ohl. Bar. Vitz Ramberg's 3j. chr. St. *Kreta*,
 Dr. E. Russo's 3j. br. H. *Wally*,
 Bar. Gust. Springe's 3j. br. H. *Canidie* und 3j. br. H. *Orchif*,
 Gest. Szaszbere's 3j. br. St. *Arva*,
 Nic. v. Szemere's 4j. F.-H. *Gorbaldj*, 3j. br. H. *Pölnik* und 3j. chr. H. *Falaki*,
 Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Hazsó*.

RESULTATE.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Zehnter Tag Dienstag den 11. October.

I. WELTER-JICP. 9800 K. 3000 M.
 Al. R. v. Ledere's 3j. chr. H. *Dally* v. Prima 111,
 Douglos, 50 Kg. (Hans), Gilchrist 1
 N. v. Szemere's br. H. *Földjé*, 47½, Kg. Clemens 3
 Gf. E. Haynady's 3j. F.-St. *Dainty*, 54½, Kg. Poole 3
 C. v. Geit's 3j. F.-H. *Gumbler*, 61½, Kg. Fk. Sharpe 0
 I. Zangen's 3j. F.-St. *Kadma*, 61½, Kg. Sydenham
 L. v. Róhonyai's 3j. F.-St. *Ladgy*, 49½, Kg. Flass 0

Tot.: 148:50. Platz: 40:25 und 39:25. Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 14 *Felenk*, 31 *Dainty*, 37 *Gumbler*, 95 *Kadma*, 145 *Ladgy*, 22 *Felenk*, 37½ *Dainty*, 4½ *Dainty*, 7 *Gumbler*, 10 *Kadma*, 12 *Ladgy*, 10 *Felenk* mit vier Längen gewonnen; 1 Längen zurück die Dritte. Werth: 1960, 1500 K., 40 K. Clubasse.

II. VERK.-HD.-R. d. 3j. Hcp. 2300 K. 2800 M.
 Mr. C. Wood's br. St. *Yuba* v. Abonment - v. Endeigh, 61 Kg. (S. Hesp) Fk. Hesp 1
 Mr. Gf. v. W. Siegesthaler, 69½, Kg. Dancshelm 2
 Tot.: 80:50. Auf Siegesthaler entfallende Quoten: 1
 Wett. 1½, auf *Yuba*, pari Siegesthaler. Verhalten mit zwei Längen gewonnen. Werth: 8000, 820 K.

III. ST. LADISLAUS-PR. 42000 K. 2j. 1400 M.
 A. v. Pékly's br. H. *Barnato II*, v. Besamint-Jessie, 53 Kg. (Allan) Fk. Sharp 2
 Gf. T. Festetics' br. H. *Guardian*, 53 Kg. Fk. Hesp 2
 Bar. G. Springe's 3j. F.-St. *Feirit*, 51½, Kg. Wilton 2
 Gf. T. Festetics' br. H. *Hortoby*, 53 Kg. Marab 4
 Ant. Dreher's br. H. *Broder*, 53 Kg. Marab 4
 A. Rühl v. Ledere's F.-H. *Timdr*, 55 Kg. Peake 0
 Bar. G. Podmanicky's br. H. *Ozon*, 53 Kg. Poole 0
 Dr. E. Russo's chr. H. *Inlander*, 53 Kg. Gilchrist 0
 Mr. C. Wood's br. St. *Boston*, 53 Kg. Adams 0

Tot.: 164:50. Platz: 45:25, 39:25 und 200:25. Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 13 *Ozon*, 30 *Boston*, 35 *Guardian* und *Hortoby*, 85 *Broder*, 85 *Inlander*, 234 *Feirit*, 284 *Ozon*. Wett. 9½, *Timdr* und *Barnato II*, 6 *Boston*, 8 *Broder* und *Hortoby*, 16 *Inlander*, 20 *Guardian*, 25 *Feirit* und *Ozon*. Nicht einer Hallenge gewonnen; drei Längen zurück die Dritte, zwei Längen vor dem Vierten. Werth: 84,000, 6000, 2000 K., 30,800 K. der Clubasse.

IV. KELENFÖLDER PR. 2000 K. 1400 M.
 A. Egedy's 4j. br. St. *Neni* v. Phik - Nessi *Itel*, 69 Kg. (P. Hiss) Gilchrist 1
 Gf. E. Haynady's 3j. F.-St. *Fülle*, 57½, Kg. Clemens 2
 A. Dreher's 3j. F.-St. *Bilinet*, 54½, Kg. Smith 3
 Gf. E. Degenedi's 3j. br. St. *Szendely II*, 57 Kg. Barker 0

Bar. S. Uchelit's 3j. br. St. *Perle rose*, 57 Kg. Fk. Sharp 0
 Tot.: 123:50. Platz: 41:25 und 73:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Szendely II*, 25 *Perle rose*, 26 *Bilinet*, 45 *Perle rose* und *Ozon*; 37 *Szendely II*, 45 *Bilinet*, 6 *Fülle* und *Perle rose* mit fünf Viertelängen gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Werth: 1910, 480 K.

V. VERKAUFS-HANDBICAP. 2000 K. 1600 M.
 Mr. C. Wood's 3j. br. St. *Palca* v. Kegyur-Persektion, 42½, Kg. (K. Hesp) Gilchrist 0
 Gf. D. Wasckheim's 3j. F.-St. *Nur Nuru*, 57½, Kg. Adams 3
 R. Wahrenmann's 3j. br. St. *Jammerfäden*, 49½, Kg. Wilton 3

Gf. Th. Androsky's 4j. br. St. *Arva*, 44 Kg. Szabo 4
 Gest. Szaszbere's 3j. br. St. *Arva*, 55 Kg. Peake 5
 Mr. Dorry's 4j. br. St. *Katinka*, 57 Kg. Baber 6
 Gf. Mich. Esterhazy's 3j. br. H. *Moring*, 69 Kg. Clemens 0

Tot.: 298:50. Platz: 65:25 und 63:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Arva*, 23 *Arva*, 25 *Nur Nuru*, 43 *Katinka*, 72 *Jammerfäden*, 76 *Moring*. Wett. 3 *Arva* und *Born*, 4 *Palca*, 4½ *Nur Nuru*, 6 *Katinka*, 12 *Jammerfäden* und *Moring*. Nicht einer Hallenge gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1900, 240 K., 110 K. der Clubasse.

VI. VERKAUFS-FCP. II. 9200 K. 9j. 1000 M.
 Bar. S. Uchelit's F.-St. *Mni* v. Cullenen-Domenica, 3900 Kg. (49½, Kg. (Miles) Clemens 0
 Ritze A. Trankel's br. H. *Centerby*, 10,000 K., 55½, Kg. Huxtable 2
 Mr. Sillon's br. St. *Isolda*, 10,000 K., 54 Kg. Smith 3
 Bar. H. Königswarter's br. St. *Sandwich*, 12,000 K., 59½, Kg. K. Hesp 4

A. Dreher's schw. St. *Sardelle*, 4000 K., 49½, Kg. S. Balfour 0
 N. v. Ketter's br. H. *Gagern*, 10,000 K., 55½, Kg. Christ 0
 Mr. Newman's F.-St. *Eifel*, 4000 K., 49½, Kg. March 0
 Bar. G. Springe's F.-St. *Jane Eyre*, 12,000 K., 45½, Kg. Wilton 0

N. v. Szemere's br. H. *Grimaldi*, 2900 K., 45 Kg. Lovick 0
 R. Wahrenmann's br. H. *Rundt der corner*, 12,000 K., 57 Kg. Peake 0
 I. Zangen's br. H. *Ouzk*, 2900 K., 50½, Kg. C. Zanger 0
 Tot.: 301:50. Platz: 61:25 und 37:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Sandwich*, 86 *Isolda*, 45 *Rundt der corner*, 41 *Grimaldi*, 56 *Gagern*, 61 *Sardelle*, 86 *Centerby*, 93 *Eifel*, 123 *Jane Eyre*, 308 *Ouzk*, 49½, Kg. 3 *Sandwich* und *Mni*, 6 *Rundt der corner*, 8 *Eifel*, 10 *Centerby*, *Gagern*, *Isolda*, *Jane Eyre* und *Sardelle*, 20 *Ouzk*. Sicher mit einer Länge gewonnen; ebensowei zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 500 K.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, October-Meeting 1898.

Erster Tag Samstag den 15. October.

I. AMARANTHUS-R. 2400 K. 3000 M. 11 U.
 Mr. Dorry's 4j. br. H. *Wette nicht*,
 A. Dreher's 4j. br. H. *Géht ura*,
 A. Egedy's 4j. br. H. *Remde*,
 Cap. v. Geit's 4j. br. H. *Szalpabir*
 Gest. Miklófalvi's 4j. br. H. *Ronacher*,
 Dr. E. Russo's 4j. F.-H. *Ester*,
 Bar. Gust. Springe's 4j. F.-H. *Inasha* und 4j. br. St. *Tri-*

Nic. v. Szemere's 4j. F.-H. *Gorbaldj*,
 R. Wahrenmann's 4j. F.-H. *Stassman* und 4j. F.-St. *Tri-*

III. HCP. D. ZWEI 6000 K. 1000 M. 31 U.

Mr. Dorry's 4j. br. St. *Illuzion*,
 Ant. Dreher's br. H. *Broder*, F.-H. *Hang' dt an* und br. St. *Weyer*,
 Artb. Egedy's br. H. *Kárpál* und br. H. *Remde*,
 Gf. T. Festetics' br. H. *Hortoby* und F.-St. *Malmanson*,
 Mr. Five's br. St. *Brabantine* und br. St. *Win some money*,
 Gf. Led. Forgsch' chr. St. *Szendely*,
 Bar. Joh. Harkanyi's br. St. *Serena*,
 Gf. Ed. Kinsky's br. H. *Mennyho*,
 Bar. Herm. Königswarter's br. H. *Heute noch* und br. St. *Sandwich*.

Mr. Lincoln's br. H. *Duca*,
 Mr. Newman's br. H. *Loni*,
 And. v. Pékly's br. H. *Barnato II*, F.-H. *Iro* und br. H. *Magister*,
 Bar. G. Podmanicky's br. St. *Castaneta*,
 J. de Reske's F.-St. *Nitpeterca*,
 Bar. Nath. Harkanyi's br. St. *Galerien*,
 Mr. Sillon's br. St. *Isolda*,
 Bar. Gust. Springe's br. St.

Berlin-Hoppegarten 1898.

Montag den 10. October.

WELTAMM-HCP. 23, 8000 Mk 1400 M.
Frb. Ed. v. Oppenheim's br. St. Energie v. Charlbert-Ensay, 50 Kg. (F. Vrain) . . . E. Martin 1
R. Haniel's br. H. Guadiana, 50 Kg. . . Heckford 2
Htm R. Spielermann's br. H. Der Major, 61 Kg.

KINDER-ROSTR. 9; 8000 Mk 1000 M.
Frbst. Hohlenbohe-Oehringens br. H. X v. Siset Gaiens-Gehmiens, 58 Kg. (H. Brown sen.)
R. Conde's br. St. Paloma, 54 1/2 Kg.

WILAMOWITZ-ZUCHT. 9; 10000 Mk 2800 M.
Wendhoff's br. H. Sisko v. Aspirant-Sly, 50 Kg. (G. Johnson)

KISBER-HANDICAP 3000 Mk 2000 M.
Frb. Ed. v. Oppenheim's 5j. obr. H. Kondor v. Palmen-Albaama, 62 Kg. (Vivien)

Kempion Park, October-Meeting 1898.
Samstag den 8. October.

DUKE OF YORK STAKES Hcp. 2000 sovs. 1600 M.
Colonel A. Fage's 3j. br. St. Sirenia v. Gallinelle-Consolation, 8 St. Pf. (Clark)
A. Bailey's 4j. F.-Hunt Mouton Prospect, 7 St. 1 Pf.

Paris-Bois de Boulogne 1898.
Siebenter Tag. Sonntag den 9. October.
PRIX DU CONSEIL MUNICIPAL. 100.000 Frs. 2400 M.

J. de Bremont's 6j. br. H. Gardeuf v. Cambyse-Bougie, 59 Kg. (R. Count)
R. Walker's 6j. br. H. Diana Fergat, 61 Kg.

Bar. A. Schickler's 5j. br. H. Machiavelli, 58 Kg.
J. C. Sullivan's 6j. F.-H. Winkfield's Pride, 64 Kg.

A. Menier's 4j. F.-St. Quidla, 50 1/2 Kg.
Des. 5j. F.-St. Cambridge, 54 1/2 Kg.

Bar. Roger's 4j. F.-H. Cateran, 52 Kg.
J. L'oeux 4j. F.-H. Arrodet, 52 Kg.

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Bar. Roger's 4j. F.-H. Cateran, 52 Kg.
J. L'oeux 4j. F.-H. Arrodet, 52 Kg.
P. Amant's 4j. dor. St. Mademoiselle de Chantilly, 50 1/2 Kg.

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Des. 5j. F.-H. Rostr. 9; 8000 Mk 1000 M.
Comte de Berenx's 5j. br. H. Gourgeuron, 50 Kg. Alloupp 0
M. Gheest's 4j. F.-St. Geographie, 53 1/2 Kg. O. Madden 0

Table with columns for race names (e.g., Trappeser 1, Monarque 12, Constante) and winners (e.g., Orbe, Altes Juvy, Gaiens-Gehmiens).

*) Hier ist die Abstammung von den Horen angegeben.
B. & S. Running-Familien, S. Running-Familie, B. & S. Running-Familie, die Anderen Outsider-Familien.

Am Kelenfölder Preis nahmen Sassenly II., Bilitas, Sassenly, Jura, Sammerföhre, Bora und Palato, Bora war Favorit. Gut geschlossen ging das Feld ab, dann führte Palato vor Bora, Sammerföhre und Katinha um die kurze Wand in die Gerade bis zur Distanz, wo Bora geschlagen war und New-Nerue auf Palato eintraf. Diese beiden Stuten liefen ein schönes Rennen nach Hause, das Palato sicher mit einer Hallenage zu ihren Gunsten entschied. Zwei Lagen zurück war Sammerföhre Dritte.

Das Versteigerungs-II. Stuten rennen war Sardella, Gagarin, Sandwich, Elfe, Loidle, Jane Eye, Grimaldi, Canterbury, Mini, Round the corner und Oculi begebenen Sandwich wurde zum Favorit erhoben. Nach gegebenem Startzeichen waren Canterbury, Mini, Round the corner und Sandwich im Vorderstreifen vor Grimaldi, Elfe, Sardelle und Loidle. Vor dem Guldenplateu löste sich Mini vom Felde los und eilte als sichere Siegerin dem Ziele zu, das sie eine Länge vor Canterbury passierte. Ebensoviel zurück war Loidle Dritte.

Das Versteigerungs-III. Stuten rennen war Sardella, Gagarin, Sandwich, Elfe, Loidle, Jane Eye, Grimaldi, Canterbury, Mini, Round the corner und Oculi begebenen Sandwich wurde zum Favorit erhoben. Nach gegebenem Startzeichen waren Canterbury, Mini, Round the corner und Sandwich im Vorderstreifen vor Grimaldi, Elfe, Sardelle und Loidle. Vor dem Guldenplateu löste sich Mini vom Felde los und eilte als sichere Siegerin dem Ziele zu, das sie eine Länge vor Canterbury passierte. Ebensoviel zurück war Loidle Dritte.

Schönes Reitpferd
Fähr, dunkelbrauner Wallach, 174 Cm. hoch, eng Habblott (mit Pedigree), sehr edel, mit vorzogl. Temperament und Gangen, sehr gut geritten (in der hohen Schule angewiesen), vollkommen vertraut mit fremden, zu verkaufen.
Adresse: Hans Filipovsky in Atzerstraße a.S. bei Wagram.

Grosse Traber-Auction
Freitag den 14. October
Nachmittags 2 Uhr

auf dem
Wiener Trabrennplatze
im k. k. Prater.
Veranstaltet vom Club der Trabrennstalbesitzer und Züchter.

84 Pferde wurden angemeldet.

Kataloge gratis und franco durch
Herrn Leopold Wanko, Wien, III.
Ungargasse 16.

Torf
streu und Torfmull vorzüglichster Qualität
Hierofert prompt und billigt die Latscher
Torf-Industrie-Aktiengesellschaft,
Wien, I. Wipplingerstrasse Nr. 39.
Prospecte etc. stehen über Wunsch gratis zur Verfügung.

Victor Silberer's OCTOBER-KALENDER.

Derselbe enthält die Resultate aller bisher in Wien, Kottlimgarten, Budapest, Krakau, Lemberg, Sarajevo, Tain-Lomnic, Alag, Totis, Fressburg, Oedenburg, Siofok, Debrecin und Kaschau zu beschickenden Galatzen. — Bei Bestellung von 10 Bänden wird gratis ein Album mit 100 Bildern. — Der Erfolg Franco-Zusendung des Kalenders.
Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ (Victor Silberer), Wien, I., St. Annahof.

TRABEN.

AUSSCHREIBUNGEN.

St. Pölten, Herbst-Meeting 1898.

Erster Tag, Mittwoch den 19. October.

1. I. KAISERPREIS. 1000 K. bzw. 1000 K. in Gold als Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers und 840 K., gegeben vom Wiener Trabrenn-Verein. Für 8½ und alt-irlandische, deutsche und dänische Pferde. Pferde mit einem Kilometer-Record von 1:46 oder schlechter vom Start, für jede bessere Secunde 20 M. Zuzüge. Dist. 2800 M. Der Ehrenpreis ist 440 K. vom Ersten, 200, 120, 80 K. Eins. 30 K., halb Reug.

2. ST. PÖLTEN-REGIONALER PREIS. 1000 K., gegeben vom Wiener Trabrenn-Verein. Für Pferde aller Länder. Solche mit einem Kilometer-Record von 1:38 oder schlechter vom Start, für jede bessere Secunde 15 M. Zuzüge. Dist. 2800 M. 600, 300, 120, 80 K. Eins. 30 K., halb Reug.

3. III. PREIS VON BADEN. 900 K., gegeben vom Trabrenn-Verein zu Baden bei Wien. Für 7½-irlandische Flegste und Stuten. Pferde mit einem Kilometer-Leistung von 1:57 oder schlechter vom Start, für jede bessere Secunde 10 M. Zuzüge. Dist. 1600 M. 600, 300, 120, 80 K. Eins. 24 K., halb Reug.

4. IV. PREIS VON ST. PÖLTEN. Fries Handicap. Ehrenpreis und 300 K., für 8½ und 6½ gegeben vom Wiener Trabrenn-Verein. Für Pferde aller Länder, deren Besitzer im Besitz oder dem Wiener Walde, im Bezirke Krems a. d. Donau oder im Bezirke Steyr aussatzig sind seit dem 1. October 1898 nachweisbar im Besitze des genannten Pferdes. Für Pferde mit einem Kilometer-Record von 1:59 oder schlechter vom Start, für jede bessere Secunde 10 M. Zuzüge. Dist. 2800 M. 600, 300, 120, 80 K. Eins. 30 K., Reug 14 K.

5. V. ERZHERZOG-FREIS. Ehrenpreis Sr. k. u. k. Hof- und Herrn Erzherzogs Otto von 800 K., wovon 600 K. gegeben vom k. Ackerbauministerium und 200 K. gegeben vom Trabrenn-Verein zu Baden bei Wien. Für 8½ bis 6½ in der diesseitigen Reichshälfte geborene und gezogene Flegste und Stuten. Pferde mit einem Kilometer-Record von 1:49 oder schlechter vom Start, für jede bessere Secunde 15 M. Zuzüge. Sieger eines Rennens in diesem Meeting 45 M. Extrazuzüge. Dist. 2800 M. Der Ehrenpreis ist 400 K. vom Ersten, 300, 200, 120, 80 K. Eins. 30 K., Reug 16 K.

6. VI. TURK-HANDICAP. 500 K. Für Pferde aller Länder. In diesem Handicap wird eine Minimalleistung von 1:42 für den Kilometer zur Grundlage genommen. Minimal-Dist. 2600 M. 600, 300, 120, 80 K. Eins. 30 K., Reug 16 K.

Bekanntmachung der Handicaps: Montag den 17. October, 3 Uhr Nachmittags.

Zweiter Tag, Sonntag den 23. October.

7. I. PREIS VON WIEN. 900 K., gegeben vom Wiener Trabrenn-Verein. Für Pferde aller Länder. Solche mit einem Kilometer-Record von 1:35 oder schlechter vom Start, für jede bessere Secunde 15 M. Zuzüge. Siegern in diesem Meeting 30 M. Extrazuzüge. Dist. 2800 M. 600, 300, 120, 80 K. Eins. 34 K., halb Reug.

8. II. AUSTRIA-PRICE. 800 K., gegeben vom Wiener Trabrenn-Verein. Für 8½ und alt-irlandische, deutsche und dänische Pferde. Solche mit einem Kilometer-Record von 1:48 oder schlechter vom Start, für jede bessere Secunde 20 M. Zuzüge. Siegern in diesem Meeting 30 M. Extrazuzüge. Dist. 2800 M. 600, 300, 120, 80 K. Eins. 24 K., halb Reug.

9. III. BURGER-Preis. Handicap. Ehrenpreis und 500 K. Für alle Pferde aller Länder von Amateuren. Alle Amateure gelten alle Mitglieder der Hereafter-Club, sowie alle Herren, welche das Trainieren und Fahren von Pferden nicht als Erwerb betreiben und deren die Qualifikation als Amateure vom Präsidenten des Trabrenn-Vereines St. Pölten verleiht wurde. Sieben Stuten und kein Rennen. Minimal-Dist. 2400 M. Der Ehrenpreis ist 250 K. vom Ersten, 120, 60, 30 K. Eins. 20 K., Reug 14 K.

10. IV. HANDICAP FÜR ZWEIHAHNE. 800 K., gegeben vom Trabrenn-Verein zu Baden bei Wien. Für Pferde, welche im Preis von Baden am ersten Tage dieses Meetings gestartet sind. Minimal-Dist. 1600 M. 600, 450, 180, 80 K. Eins. 30 K., Reug 15 K.

11. V. EXTRA-LEISTUNGS-HANDICAP. 800 K., wovon 350 K. gegeben vom Wiener Trabrenn-Verein und 450 K. vom Trabrenn-Verein zu Baden bei Wien. Für 8½ und alt-irlandische, deutsche und dänische Pferde, welche im ersten Tage dieses Meetings gestartet sind. Minimal-Dist. 2400 M. 410, 180, 100, 60 K. Eins. 36 K., Reug 15 K.

12. VI. TROST-HANDICAP. 800 K. Für Pferde aller Länder, welche in diesem Meeting gestartet sind. Sieger in diesem Meeting ausgeschlossen. Das Handicap wird nach dem fünften Rennen am Richterpavillon bekannt gemacht. Min-Dist. 2400 M. 460, 180, 100, 60 K. Eins. 36 K., Reug 15 K.

Bekanntmachung der Handicaps: Freitag den 21. October, 3 Uhr Nachmittags
Nennungschluss für sämtliche Rennen: Samstag den 15. October, 6 Uhr Abends.
Beginn der Rennen 2 Uhr Nachmittags

Allgemeine Bestimmungen.

Die Annahmen haben bis zu den festgesetzten Fristen in der Kanzlei der Trabrenn-Vereine St. Pölten, Kremsstadt 15, schriftlich oder telegraphisch auf gleichzeitiger Deposition, respective Anweisung der Einsetze zu geschehen.

Verpasst eingetragene Anmeldungen sind nur dann gültig, wenn ohnezuwachen sowohl die Nennung als auch die Abendung des Einsetzes vor Ablauf des je-weilig festgesetzten Termines dem Post-, respective Telegraphenamt des Aufgabortes übergeben wurde.

Die Anmeldung muß enthalten: Name, Alter, Geburtsort, Farbe, Geschlecht, Abstammung, Kilometer-Record, respective Leistung, eventuell gewonnene Preise des Pferdes, Rennanfänger des Besitzers.

Jeder Annahmewirt ist sich des Renngesetzes des Wiener Trabrenn-Vereines zu unterwerfen.

Sämtliche Renner, bei welchen nicht besondere Bestimmungen getroffen, sind einspännig im Renngesetze zu fahren.

Von den gewonnenen Preisen werden 10 Percent in Abzug gebracht.

Für jedes zu einem Handicap genannte Pferd, eventuell Gespann, sind 4 K. Einschreibgebühr zu entrichten, welche bereits in den Einsetzen einbezogen sind.

In die Pölten-erzielten Renner haben auf den Traberbahnen erster Klasse in Oesterreich (Wien, Baden, Triest) sowie auf allen ausländischen Bahnen keine Gültigkeit.

Es gilt stets das relativ beste Record (Zeit des Siegers in einem Renne), welches auf einer als officiell anerkannten Bahn zu welcher Zeit immer erzielt worden ist, ferner die Records, welche auf den Traberbahnen zweiter Klasse in Oesterreich ab 1. Januar 1894 gegültig sind.

Eine in einem einzelnen Stecher, Zeitrennen, Match und Privatrennen des Auslandes erzielte Siegerleistung wird nur dann als Record betrachtet, wenn sie in dem Lande, in welchem die Leistung erzielt wurde, anerkannt oder für die Zulassung des Pferdes zu Rennen einer bestimmten Klasse, respective Einreichung in eine solche, als maßgebend angesehen wird.

Alle officiellen europäischen Bahnen werden in folgende Kategorien eingeteilt und erfahren die erzielten Kilometer-Records auf den österreichischen und deutschen Bahnen nachstehende Vergütungen, respective Belastungen (Abzüge):

Erste Kategorie.

Die Bahnen zu Wien, Baden bei Wien, Triest, die italienischen Bahnen, während sie der Union *ippica italiana per tutto* zu Bologna angeschlossen und vom Jahre 1895 an die der Union *ippica italiana per le corse al trotto* in Rom angeschlossen sind, als Record anerkannt oder für die Zulassung des Pferdes zu Rennen einer bestimmten Klasse, respective Einreichung in eine solche, als maßgebend angesehen wird.

Zweite Kategorie.

Alle ausländischen europäischen Bahnen werden in folgende Kategorien eingeteilt und erfahren die erzielten Kilometer-Records auf den österreichischen und deutschen Bahnen nachstehende Vergütungen, respective Belastungen (Abzüge):

Erste Kategorie.

Amerikanische Pferde, welche der 2. 90-Lite angehöre, erhalten für die Bahnen der Kategorie I eine Kilometer-Record-Vergütung von 8 Secunden. Für einen um 5 8 Secunden in Amerika besser gezeigten Record als 2:30 wird 1 1/2 Secunde Extravergütung gewährt.

Zweite Kategorie.

Amerikanische Pferde, welche der 2. 90-Lite nicht angehören, starten mit einem Kilometer-Record von 1:36, nach Kategorie I berechnet, insoweit sie auf einer europäischen Bahn nicht einen besseren Record erzielt haben.

Europäische Pferde, welche nicht als Record amerikanischer Pferde, welche nicht als Record freigelegt in Oesterreich-Ungarn, Deutschland oder Holland eingeführt wurden; diese werden ebenso wie recordlose Pferde anderer Abstammung behandelt.

Für europäische Siegerrecords, die über eine Normaldistanz bis zu 2000 Meter erzielt wurden, werden bei Rennen von 2500 Metern sa 2 Secunden, wenn der zeitliche Siegerrecord jedoch einen Kilometer-Record von 1:39 oder weniger (Kategorie II) entspricht, 3 Secunden, wenn der zeitliche Siegerrecord aber einen Kilometer-Record von 1:27 oder besser (Kategorie I) entspricht, 4 Secunden per Kilometer vergütet.

Dem Verhältnisse der Kategorien entsprechend werden oder erhöhen sich diese Vergütungen, respective Belastungen.

In allen internationalen und continentalen Rennen erhalten irlandische Pferde eine Vergütung von zwei, deutsche Pferde eine solche von einer Kilometer-Record-Secunde.

Nach Nennungsabschluss, ja selbst in einem unmittelbaren vorhergehenden Rennen erzielte Records sind bei der Distanzbestimmung für jedes spätere Rennen schon maßgebend, alteren aber sonst in keiner Weise die Zeitangabe zu einem Renne.

Sieger in diesem Meeting erhalten in allen auf ihre Siege folgenden bereits publicierten Handicaps eine Zuzüge von zwei, welche die Exposition nicht bereits eine höhere Belastung vorsehen.

Für alle Rennen kann bis Dienstag den 18. October 1898, 12 Uhr Mittags, mit doppeltem Einsetz nachgezogen werden.

Der Ausschuss behält sich das Recht vor, Rennen, welche nicht eine genügende Anzahl von Unterschriften gefunden haben, unter Rückübertragung der Einsetze aufzuheben und durch neue zu ersetzen.

Alle obigen Bestimmungen enthalten die Reagenetze des Wiener Trabrenn-Vereines sowie die Bahn- und Fährordnung.

In den auf dem Trabrennpalast gelegenen Stallungen stehen swarigenen Concurrenten Boxes in beschränkter Anzahl gegen eine Vergütung von 12 K. per Box für jedes Meeting zur Verfügung. Anmeldungen hierfür haben unter Angabe des Namens der einzusetzenden Pferde schriftlich zu erfolgen, und ist gleichzeitig mit der Anmeldung der Mietbahner einzuweisen. Die Boxes können vierzehn Tage vor Beginn der Rennen bezogen und dürfen bis sechs Tage nach dem letzten Renntage benutzt werden. Dem Ausschusse ist das Dispositionsrecht vorbehalten.

NOTIZEN.

IN AMSTETTEN werden am 30. October noch Trabfahrten abgehalten.

MORGEN findet auf dem Wiener Trabrennpalast die von Verein der Trabrennallbestitzer und Züchter veranlassete Trabrennaction statt. Im Ganzen sind zu derselben 84 Stück Traber, darunter Rennpferde, Muttertraber und Fohlen angemeldet. Der Beginn der Veranstaltung ist auf 7 1/2 Uhr Nachmittags festgesetzt.

IN ST. PÖLTEN wird am Mittwoch den 19. October und Sonntag den 23. October das dortige Herbst-Meeting abgehalten. Die Ausschreibungen für dasselbe sind bereits erschienen. An Preisen kommen 8000 Krone und vier Ehrenpreise zur Verteilung, darunter Ehrenpreise Sr. Majestät des Kaisers und des Herrn Erzherzogs Otto. Interessant ist, dass eine Concurrent des Meetings als Amateurläufer, für Nicht-Berufsläufer, ausgeschlossen wurde. Die Nennungen schlossen Samstag den 15. October.

DAS PROGRAMM des sechsten Wiener Renntages weist als Hauptnummer das Vindobona-Handicap (8000 K., 3200 M.) und des Saisonpreis (8000 K., 2800 M.) auf. In ersterem Rennen tritt sich die Elite unserer älteren Inländer Der Stall Wöss ist durch *Tummler* und *Prinzessin Neftis* so hervorragend vertreten, das seine Siegesaussichten nicht zu verkennen sind. Uebrigens hat er in *Eumynny* noch ein Eisen im Feuer. Wenn der Letztere auch in der jüngsten Zeit nicht Besondere geleistet hat, so darf man doch nicht vergessen, das er seitheret nahezu 1:35 zu traben vermag, von jeder ein grosser Steher war und im Handicap sehr günstig weggekommen ist. *Das Donaudorf* ist nicht schlecht daran. Trabt er im Felde so ruhig wie vor dem Felde, so musste er nach seinem jüngsten hervorragenden Laufen im Dritten Stagespreis ganz ausgezeichnete Aussichten auf einen Erfolg besitzen. *Manchester* wäre der erste der Handicaps, könnte er seine alte Form wiederfinden. Leider ist er zu häufig zu langsam gelaufen, um ihm mehr als Ausseitschancen zusprechen zu können. *Auf Fortuna* sollte ein Wort dreinreden haben, wenn sie besser vom Start kommt als am Sonntag. Wie die Dinge aber liegen, muss man wohl in die Vertreter des Stalles Wöss und in *Donaudorf* die aussichts-vollsten Bewerber um den reichen Preis erblicken. Im Saisonpreis gibt sich diesmal die erste Klasse unserer internationalen Pferde ohne die drei Matadorzn Ställeichen. Nach seinen zweiten Plätzen zu *Colonel Kasser* im Que Allen-Preis und im Athlon-Rennen hat wohl *Boabdil* die erste Anwartschaft auf Siegesherrs. *Bismarck*, *Amson* und *Charming Chimes* duften seine gefährlichsten

Tips für beide:
Preis von Kendloff: *Dongo* A.—*Arien*.
Saison-Preis: *Boabdil*—*Bismarck*.
Vindobona-Handicap: Stall Wöss—*Donaudorf*.
Preis von Salzburg: Stall Wöss—Stall Schlesinger.
Einspänn. Herren: Gest. Mikulajowa—St. Gf. Gyalai.
Handicap für Zweihahne: St. Hauser—St. Schlesinger.
Handicap: *Edith Ross*—*Monadsack*.
Handicap für Dreihahne: *Tuang*—*Hulimas*.

Handbuch für „Allgemeine Sport-Zeitung“
— WIEBK —
Hindernisreiter.
In elegantem Original-Sport-Einbande
Preis 3 fl. — 5 M. 40 Pf.
Gegen vorherige Einzahlung des Betrages wird franco expedirt.

Victor Silberer's
RECORDE DER „TRABER“.

Zweite, ganzlich umgearbeitete und auf den doppelten Umfang bereicherte Auflage.

Dasselbe enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trainings-systemes von Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marvin, sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der hervorragendsten amerikanischen Trabrer.

Preis fl. 6.— um 10 M. 80 Pf. Gegen Vorauszahlung des Betrages erfolgt Franco-Zustellung. Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“, Wien I.